



Musikjahr 2013

Bundesmusikkapelle Weerberg



Kapellmeister: Andreas Knapp

Obmann: Hannes Kofler

16.1.2013 Begräbnis Anfang Johann (Schwabl Hans)

Wie so oft im neuen Jahr ist die erste Ausrichtung ein Begräbnis, diesmal für den Heimkehrer und Elektrikermeister Hans Anfang, der mit seinen fast 97 Jahren der z.Z. zweitälteste Weerberger starb zu Hause.

25.1.2013 Probenbeginn

Die ohnehin kurze Winterpause (für die meisten Musikanten bedingt durch das Weihnachtsblasen) ist so wie immer im neuen Jahr um diese Zeit beendet.

9.2.2013 Fasching

Alle Jahre wieder machen sich die Musikanten auf den Weg zu dem dann am Abend im Centrum stattfindenden Maskenball. Nach dem Treffpunkt am späteren Nachmittag geht es über einige „Pflichtstationen“ (Altbürgermeister Hubert Schöser, Schwannerwirt, Bürgermeister Ferdinand Angerer etc. zum Ball. Beim Schwannerwirt gibt es dann auch noch eine Stärkung für den weiteren Abend.

In diesem Jahr sind die Musikanten als Wikinger unterwegs. Beim Schwannerwirt wird vor und nach der Stärkung aufgespielt. (links).

Bild unten links (v.li.) Erler Hermann, Egger Martin, Angerer Gerhard. Bild unten rechts (v.li.) Schwannerwirtin Resi Streiter, Bernadette Kogler, Hannes Kofler.



2.3.2013 Ausrückung zur Schafausstellung

Bei der Jubiläumsausstellung des Bergschafzuchtvereines Weerberg, die bei traumhaft schönem Wetter stattfindet, rücken 33 Musikanten aus. Die Veranstaltung ist sehr gut besucht.

23.3.2013 Der Bassist Hanspeter Stöckl feiert seinen 60er.

Zum 60. Geburtstag des „Alten Musikanten“ Hanspeter Stöckl, der schon das 45. Jahr aktiv bei der Musikkapelle den B Bass spielt, rücken 31 Musikanten zum traditionellen Geburtstagsstandert aus. Hanspeter war in den 90er Jahren auch Vizekapellmeister. Im Anschluss lädt der Jubilar die Musikanten zu Speis und Trank ins Cafe Central ein.

Bild rechts: Neo 60er Hanspeter Stöckl und Stabführer Albuin Unterlechner. Bild unten: als ehemaliger Vizekapellmeister ist es für den Jubilar ein Leichtes selbst zu dirigieren. Bild unten rechts (v. re.) Obmann Hannes Kofler, Hanspeter Stöckl, Stabführer und Posaunist Albuin Unterlechner und Carina Mair (als Marketenderin- eigentlich ist sie Oboistin)



5.5.2013 Florianifeier

Florianifeier der Feuerwehr mit anschließendem Marsch Schwannerwirt Schwannerwirt.



9.5.2013 Erstkommunion

Christi Himmelfahrt 31 Burschen und Mädchen aus unserer Gemeinde empfangen die erste heilige Kommunion. Die Musikkapelle umrahmt wie jedes Jahr den Festtag für unsere „Zweitklassler“ und begleitet die Erstkommunikanten mit ihren Eltern und Verwandten zum Schwannerwirt. Dort findet erstmals eine Agape im Freien statt, die Kosten übernimmt die Pfarre.

Nach dem Gottesdienst begrüßt die Musikkapelle die Erstkommunionkinder mit Marschmusik auf dem Dorfplatz und begleitet sie anschließend zum Schwannerwirt.



10.5.2013 Frühjahrskonzert

Am Weerberg bestimmen heuer Darrh Vader und Luke Skywalker das Programm des Frühjahrskonzertes der Bundesmusikkapelle. Kapellmeister Andreas Knapp hat den Soundtrack zur Star Wars Filmreihe zum Hauptthema des Konzertes gemacht und ein Arrangement der Filmmelodien aus dem bekannten „Krieg der Sterne“ in 7 Sätzen geschrieben. Eingeleitet wird der dramatische Filmklang von der „20th Century Fox Fanfare“ Mit 10 Oscars, 5 Grammys und einem Golden Globe ist „Star Wars“ das erfolgreichste Filmprojekt aller Zeiten. Der Golden Globe und die Grammys wurden für die aus der Feder von John Williams stammende Filmmusik vergeben. Für die Bundesmusikkapelle Weerberg also Grund genug das heurige Frühjahrskonzert diesem Thema zu widmen.

Bevor es aber nach der Pause soweit ist, bekommt das Publikum im ersten Teil des Konzertes noch eine Reihe an Gustostückerln zu hören wie „Young Pheasants in the Sky“ von Satoshi Yagisawa, den „Homage March“ von Edvard Grieg, „Oblivion“ von Astor Piazzolla mit Joe Laube als Solist am Akkordeon sowie „Aurora“ von Giovanni Orsomando. Joe Laube unterrichtet Horn, Klavier und Akkordeon an den Musikschulen Hall und Wattens. Er ist Mitglied der Brassband Fröschl Hall, dem Ensemble „Conjunto de Tango“ und mit seinem Tonstudio „Silton“ in ganz Europa bekannt. Als Arrangeur für Brassbands und Blasorchester feiert er weltweite Erfolge.

Ankündigungstext Irene Walser



10.5.2013 Frühjahrskonzert

Mit dem Frühjahrskonzert am 10. Mai im Centrum Weerberg begann für die Bundesmusikkapelle Weerberg das Jahr 2013. Erstmals findet diese Veranstaltung, bedingt durch Terminkollisionen der Mitwirkenden, an einem Freitag statt, was aber zu keinem eventuell befürchtetem Besucherrückgang führt, ganz im Gegenteil. Als Besonderheit präsentierte der Kapellmeister eine Aufführung gemeinsam mit dem Akkordeon Virtuosen Joe Laube. Für den zweiten Teil hatte er die Musik zu dem Film „Star Wars“ von John Williams für die Blasmusik arrangiert und die sieben Sätze wurden von den Musikern mit Bravour dargeboten.

Die Klarinetistin Anna Maria Unterbrunner und die Flötistin Bettina Kosler erhielten die bronzenen Leistungsabzeichen.





v. links: Obmann Hannes Kofler, Bezirkskapellmeister Stvtr. Mario Leitinger, (re) Anna Maria Unterbrunner (Klarinette), Bettina Kofler (Querflöte), Bürgermeister Ferdinand Angerer, KM Andreas Knapp.



gekonnt präsentiert Mag. Josef Leitner das Thema des dies-jährigen Frühjahrskonzertes.

12.5.2013 Ausrückung zur Firmung

Für 26 Firmlinge rückt die Musikkapelle an diesem Tag aus. Firmspender ist Generalvikar Jakob Bürgler.

15.5.2013 Standerl zum 60er von Albrecht Lieb.

Die Musikanten rücken dem Albrecht Lieb zu seinem runden Geburtstag aus. Albrecht ist schon bald (in drei Jahren) ein halbes Jahrhundert als Flügelhornist bei der Musikkapelle aktiv. Er war auch eine Periode (1982-88) als Obmann tätig. Der Jubilar spendiert ein Essen im Cafe Central.



v.li.: KM Andreas Knapp, Verena Siller, Albrecht Lieb, Franziska Knoll, OM Hannes Kofler

30.5.2013 Fronleichnam

Die Prozession fiel sprichwörtlich ins Wasser (es fand nur ein Evangelium statt) und beim Konzert waren wegen der Kälte nur wenige Besucher.

2.6.2013 Schützenfest in Pill

Vom 31. März bis 02. Juni 2013 fand in Pill das Schützenfest vom Schützenbataillon Schwarz statt. Leider regnete es alle drei Tage und so musste der Einmarsch am Freitag und die Festlichkeiten am Sonntag in die Reithalle verlegt werden. Nach der hl. Messe fand die Kranzniederlegung zu Ehren der verstorbenen Kameraden statt. Am Anschluss wurden einige Schützenkameraden, neben Anderen auch die beiden Weerberger Franz Kreidl (Nöckl) und Johann Angerer (Neuhaus) für 60 jährige Treue geehrt. Die Schützenkompanie Weerberg war Ehrenkompanie, aber wegen des schlechten Wetters konnte keine Ehrensalue geschossen werden, auch die Musikkapelle Weerberg hatte deswegen nur einen kurzen Auftritt.

7.6.2013 Herz Jesu fest

Großes Herz-Jesu-Fest am Herz-Jesu-Freitag mit dem Bischof von Bozen-Brixen Dr. Ivo Muser mit anschließendem Pfarrfest. Da das Wetter anfangs der Woche wechselhaft angesagt wurde, entschied Pfarrfestleiter Gerhard Angerer mit Pfarrkuartor Mag. Leitner, das Festgelände im Gemeindebauhof aufzubauen. Als politische Vertreter waren neben Bürgermeister Angerer mit Gemeinderat der neue Landesrat und LH Stello. Josef Geisler und Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark anwesend. Wie üblich wurde die Prozession von der Bundesmusikkapelle Weerberg, der Schützenkompanie Weerberg, Vertretern der Weerberger Vereine und Schützenabteilungen aus dem Schützenbattalion Schwaz, Bayern und Südtirol bei Schönwetter begleitet. Das Wetter blieb durchgehend schön.



v.li.: NR Hermann Gahr, Hauptmann der Prettaufer Schützenkompanie, Bischof von Bozen/Brixen Ivo Moser, LH Stvtr. Josef Geisler, Landesschützenkommandant Fritz Tiefenthaler, BM Ferdinand Angerer, Feuerwehr Robert Knapp und Helmut Egger.



KM Andreas Knapp und Stabführer Albin Unterlechner.



v.li.: Josef Geisler, Hauptmann der Prettaufer Schützenkompanie, Bischof Ivo Muser. BM Ferdinand Angerer, Landeskommandant Fritz Tiefenthaler beim Abschießen der Front.





Die Prozession über das Moarfeld ist in jedem Jahr ein beeindruckendes Erlebnis und dies ist auch das am meisten verwendete Fotomotiv. Fast in jedem Jahr kommt die eine oder andere ahnenabordnung neu dazu.



Beim anschließenden gut besuchten Pfarrfest, welches leider nicht im Kirchenwirtgarten (diesmal wetterbedingt, aber für die weiteren Jahre sicher aus organisatorischen Gründen) auf dem Bau- und Schulhof sowie im Veranstaltungssaal stattfindet, spielt die Musikkapelle ein zweistündiges Konzert. Im Anschluss spielt eine Tanzkapelle auf.

29.6.2013 Patrozinium St. Peter Kirche

Der im Seelsorgeamtsraum Kolsass-Kolsassberg-Weer-Weerberg stationierte Äthiopier Kidane Korabza wurde am 23.6.13 im Innsbrucker Dom zum Priester geweiht. Am Patrozinium St. Peter spendete er nach dem Festgottesdienst den Gläubigen den Einzelprimizsegen. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Hanspeter Schiestl zelebriert und vom Kirchenchor und der Bläsergruppe Brass West umrahmt. Die Bundesmusikkapelle gratulierte dem neuen Priester auf dem Kirchplatz St. Peter mit drei Märschen. Leider fiel das anschließend auf dem Mesnerplatz geplante Konzert sprichwörtlich ins Wasser.

v. li.: Primiziant Kidane Korabza, Pfarrer Hanspeter Schiestl und Stabführer Albuin Unterlechner.



7.7.2013 Bezirksmusikfest in Pertisau

Eine besondere Art der Anreise zum Musikfest 2013 lies sich die Bundesmusikkapelle Eben zu ihrem 150 jährigem Bestehen einfallen. Zum Treffpunkt der Musikkapellen des Musikbezirks Schwaz beim Jenbacher Bahnhof ging es mit dem Bus ab Weerberg. Dann ging es mit der dampfenden Achenseebahn bei sehr schönem Wetter nach Maurach Seespitz und anschließend begrüßte uns auf dem Schiff nach Pertisau eine Frau Kapitänin. Für alle Musikanten des Musikbezirkes war diese Anreise ein herrliches Erlebnis. Wie dann üblich erfolgte der Einmarsch zum Festplatz wo dann Feldmesse, Festakt und Gesamtspiel stattfanden. Beim anschließendem Umzug zum Festzelt mit Marschierwertung erreichte die Bundesmusikkapelle Weerberg den 3. Platz. Für die Weerberger war damit das Musikfest noch nicht vorbei, es stand noch ein Konzert auf dem Programm. Danach war noch genügend Zeit für die weitere Unterhaltung, zwei weitere Musikkapellen spielten Konzerte und zum Ausklang des Festes wurde von einigen Musikanten das Tanzbein geschwungen. Bei der mehrmals verschobenen Heimfahrt hätte auch ein sehr viel kleinerer Bus genügt, er wurde nur von wenigen Musikanten (meist ältere Semester) in Anspruch genommen.

Für die Musikanten war diese zweigeteilte Anreise, zuerst mit der Nostalgiebahn und dann mit dem Achenseeschiff, ein besonderes Erlebnis



7.7.2013 Bezirksmusikfest in Pertisau



sie genießen die Schifffahrt. v.li.: Reinhard Lieb, Thomas Knapp, Albrecht Lieb, Irene Walser, Richard Löffler.



vorne v. re.: LH Günther Platter, Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle. Bildmitte BM Ferdinand Angerer



Taferlträger und Gehilfen v.li.:



Abschreiten der Front



Meldung an den Landeshauptmann Günther Platter



Bezirkskapellmeister Andreas Knapp dirigiert das Gesamtspiel.

7.7.2013 Bezirksmusikfest in Pertisau



Werner Kreidl wird für seine Verdienste vom Minister Töchterle u. vom Landeshauptmann Platter ausgezeichnet.



Die Weerberger Musikanten bei der Marschwertung im Gleichschritt.



Die Weerberger Musikanten bei der Marschwertung im Gleichschritt.



Die Obmänner der Musikkapellen erhalten das Erinnerungsgeschenk (Stabführer Albuin Unterlechner 4.v.li.)



Bei der heimlichen „Tiroler Hymne“ Dem Land Tirol die Treue von Florian Pedarnig sint das Publikum begeistert mit.

9.7.2013 Platzkonzerte beim Schwannerwirt

Die Reihe der Sommerkonzerte sollte eigentlich beim Patrozinium der Peterskirche beginnen, aber das Konzert beim Mesner wurde ja wegen Schlechtwetter abgesagt. Und somit startet diese Serie an diesem Tag und die Konzerte finden jeden Dienstag (9.7., 16.7., 23.7., 30.7., 6.8., 13.8., 20.8., 27.8., 3.9.,) statt.

Das Konzert am 23.7.2013 wurde von der Bundesmusikkapelle St. Margarethen abgehalten (im Austausch),

Beim ersten Platzkonzert in diesem Jahr beim Schwannerwirt fällt der Publikumsandrang sehr mager aus und die beiden Marketenderinnen Alexandra Knapp (li) und Verena Siller können genügend Pausen einlegen.



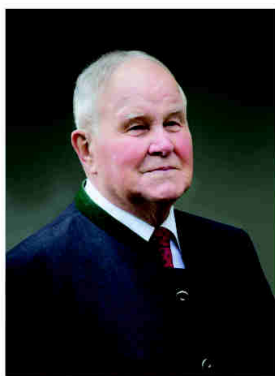
Für Kapellmeister Nachwuchs ist schon gesorgt. Schlagzeugersohn Andreas Egger gibt den Takt an. (rechts)



Außer diesen wöchentlichen Ausrückungen mussten die Musikanten auch für die Verabschiedung des Altbürgermeisters ausrücken.

7.8.2013 Begräbnis Alois Erler

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und der Bezirkspolitiker wurde der 84 jährige Altbürgermeister und Ehrenringträger Erler Alois zu Grabe getragen, Schützen, Musikkapelle, Feuerwehr und viele weitere Weerberger Vereine erwiesen ihm die letzte Ehre, Erler war von 1968 bis 1980 Bürgermeister der Gemeinde Weerberg.



Klug war dein Wort, bedacht dein Wesen,
wer dich verstand, der war dir gut.
Du bleibst bei uns wie du gewesen,
Vater, wenn auch dein Herzschlag ruht.



In Liebe und Dankbarkeit

Alois Erler sen.

Tischlermeister i.R.
Altbürgermeister und Ehrenringträger
der Gemeinde Weerberg

geboren am 2. Dezember 1928
gestorben am 4. August 2013

11.8.2013 Wildschönauer Talfest

Eine besonders schöne Ausrückung findet an diesem Tag bei herrlichem Wetter statt und erstmals gibt es schon gleich nach der Ankunft Essen und Getränke. Bei diesem alljährlichen Ereignis gilt es für die Musikkapelle bei dem großen Festumzug mitzuwirken. Zahlreiche Festwagen, Brautumsgruppen, Handwerkervorfürungen, Käseerzeugung und vieles mehr wird beim Umzug gezeigt. Auch einige Musikapellen begleiten den Festumzug. Die Musikanten haben nach Abschluss desselben ihre Pflicht erledigt und es gibt noch einige Stunden zur freien Verfügung. Die geplante Rückfahrtszeit verschiebt sich einigemale nach hinten.



Vor der „Arbeit“ gibt es das Vergnügen (Essen und Trinken)



Dann geht es zur Aufstellung zum Festzug



Bei der Kirche in Oberau ist der Startplatz der Weerberger



Beim Umzug durch das Dorf ist viel Publikum (oben u.re. unten)
Viele Gespanne sind dabei (Bild unten)



11.8.2013 Wildschönauer Talfest (Fortsetzung)



Der Bus kommt mit Verspätung, bedingt durch Heimkehrer Nachzügler. (rechts im Bild Michael Kofler).

7.9.2013 Grillabend am Sportplatz

Der Vorstand der Musikkapelle veranstaltet ein Grillfest bei der Fußballkantine.



Die Musikanten mit Partnern werden von Ernst Angerer, Paul Knapp und Hermann Unterbrunner „bekocht“ (Bild oben v. li.) Hermann und Ernst betätigen sich in weiterer Folge als Marketer, was nicht spurlos vorübergeht (Bild unten li.)



„Einschenker“ Ernst Angerer mit den Ehrenmitgliedern Hermann Sponring (li) und Lieb Franz (Bild re.)



29.9.2013 Ausfahrerfest in Pichl Südtirol

Die Feuerwehr in Pichl im Gseisertal veranstaltete ein Ausfahrerfest mit einem großen Umzug. Wir machten uns um ca 7h auf den Weg und trafen um ca 10h in Pichl (Nähe Bruneck) ein. Der Einzug des Almvieh's (das Vieh kam nicht direkt von der Alm) wurde von Ziegen, Pferdegespannen und Reiterinnen begleitet. Auf den Festwagen wurde Käse, Butter und ähnliches hergestellt. Manchmal wurde der Umzug angehalten und diese Dinge wurden vorgeführt und den Besuchern zur Verkostung gereicht. Auch wurde mitten auf der Straße mit frisch gemähten Gras ein sogenannter Schwedenreiter errichtet. Im Anschluss spielte die Bundesmusikkapelle Weerberg ein viel beachtetes, ca 2 stündiges Konzert (bis 15h). Dann war unser Programm erledigt und die Musikanten konnten das Konzert einer Südtiroler Musikkapelle genießen. Um ca 18h ging es wieder zurück in die Heimat.



Bilder im Uhrzeigersinn oben: Bei unserer Ankunft wurde schon konzertiert, (1), die Mitwirkenden beim Umzug werden von „Facheuten“ gemustert (2), Weerberger Musikanten im Spiegelbild (3), Umzug durch das Dorf und die Felder (4), Reiterinnen zeigen der Musikkapelle wohin der Weg führt (5).





Bei der Ankunft rätselten wir über die Bedeutung des frischgemähten Grases am Straßenrand, hier des Rätsels Lösung.



Die Milchverarbeitung wird vom Melken bis zum Butter machen realistisch vorgeführt.



Beim Konzert im Festzelt fand der Kapellmeister Ausblick in die Natur, bestand doch die Hinterwand aus Klarsichtmaterial.



Bild u. li. Hornregister mit Martin Egger, Bernadette Kogler und Hannes Kofler.
Bild u. re: das „tiefe Blech“ Tenöre und Bässe.

13.10.2013 Erntedank

Das alljährliche Erntedankfest findet statt. Mit der von der LJ/B Weerberg selbst gebundenen und wunderschön geschmückten Erntedankkrone fand nach der Weihe der Erntegaben die Prozession zur Kirche St. Peter statt. Nach dem Festgottesdienst, der wie jedes Jahr vom Kirchenchor umrahmt wird, wurden die Früchte an die Teilnehmer verteilt und währenddessen spielen die Musikanten einige Märsche. Die Bäuerinnen sorgten mit Kiachl und Zillertaler Krapfen für das leibliche Wohl. Die Bäuerinnen und Bauern sorgten für das leibliche Wohl im Rablhäus. Durch den Schneefall vor zwei Tagen waren die Felder und der Weg vom Mesner zur Kirche teilweise noch leicht mit Schnee bedeckt oder sehr matschig.

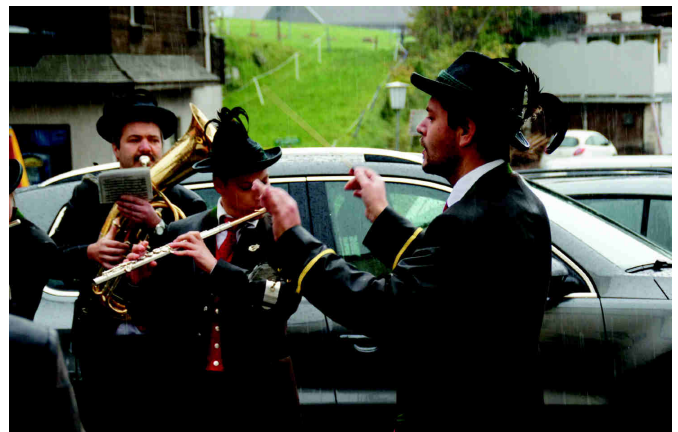


Erntedank im Schnee (fast). Das Wetter war an diesem Tag schon wieder schön, aber der Vorplatz bei der Peterskirche mußte vom Schnee freigeräumt werden und die Musikanten standen teilweise noch im Schnee.



3.11.2013 Heldenehrung

Am Seelensonntag fand beim Kriegerdenkmal die Heldenehrung statt. Dabei rückt die Schützenkompanie, die Heimkehrer (erstmal ist keiner dabei) und die Musikkapelle aus. Pfarrer Hanspeter Schiestl spricht die Gebete und an diesem Tag beeilt er sich besonders denn es regnet in Strömen. Trotzdem wird die Ehrensalue geschossen und das Kameradenlied gespielt, aber dann verlassen alle Mitwirkenden fluchtartig das Gelände.



24.11.2013 Cäcilienfeier und Jahreshauptversammlung

Nach der Cäcilienmesse in der Pfarrkirche, zelebriert von Pfarrer Schiestl Hans-Peter und Lesung vortragende Unterbrunner Silvana, findet beim Schwannerwirt die Jahreshauptversammlung statt. Dazu kann OM Kofler Hannes den BM Angerer Ferdinand, VBM Kohler Manfred, Pfarrer Schiestl Hans-Peter Bezirksobmann Rappold August, Schützenhauptmann Schöfner Willi, die Alten Musikanten Egger Johann, Knapp Gustl, Wechselberger Othmar, die Ehrenmitglieder Knapp Josef, Knapp Erwin, Sponring Hermann, Lieb Franz, die Marktentenderinnen Siller Verena, Knapp Alexandra und Lieb Isabella (als Nachfolgerin von Siller Verena) sowie Chronist Mayr Albert begrüßen.



Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Musikkameraden folgt der Bericht des Obmannes, er betont dass bei der Abhaltung des Frühjahrskonzertes erstmals an einem Freitag keine der befürchteten Besuchereinsparungen zu verzeichnen waren. Weiters spricht er das Musikfest in Pertisau an und sagt dass diese Ausrichtung für alle Musikanten ein schönes Erlebnis war, auch die Teilnahme am Wildschönauer Talfest war für die Kameradschaft positive. Aber auch durchaus kritische Worte findet der Obmann über das abgelaufene Jahr z.B. unter Anderem über die mangelnde Teilnahme der Musikanten beim Austauschkonzert in Pichl am 29. September.

Es folgt der Bericht des Kapellmeisters Andreas Knapp. Da es wohl von Seiten einiger Musikanten Einwände wegen nicht passendem Programm beim Musikfest gegeben hat, erklärt der Kapellmeister den Grund, er sagt, dass er die am besten funktionierenden Stücke gewählt hat.



Bild u. li.: Alt Musikant Othmar Wechselberger, Alt Musikant Gustl Knapp, Ehrenmitglied Erwin Knapp, Alt Musikant Johann Egger, Ehrenmitglied Hermann Sponring, Ehrenmitglied Josef Knapp, Ehrenmitglied Franz Lieb, VBM Manfred Kohler und Schützenhauptmann Willi Schöfner.

Da der Jugendreferent Gerhard Angerer verhindert war erledigt den Bericht Stellvertreterin Melanie Knapp. Sie kann von 22 Musikschülern (10 davon sind schon aktiv bei der Kapelle) berichten. An 4 Musikschüler konnten in diesem Jahr die Leistungsabzeichen übergeben werden und zwar an Johannes Stock und Manuel Gartlacher (Posaune - Silber), Mario Knapp (Tenorhorn - Bronze) und Philipp Knapp (Posaune – Bronze). Ein weiteres Leistungsabzeichen in Silber mit Auszeichnung erhielt Hornistin Waltraud Vergeiner, sie ist Musiklehrerin (Gitarre) in Wattens.



Bild o.v.li.: Manuel Gartlacher, Waltraud vergeiner, Matthias Knapp, Philipp Knapp, Mario Stock, August Rappold, BM Ferdinand Angerer, KM Andreas Knapp, OM Hannes Kofler. Bild o.re. Hubert Knapp wird für 40 Jahre von Rappold und BM Angerer geehrt. Bild re.: Hanspeter Knapp wird „Alter Musikanter“ 25 Jahre, Bild o.re. August Rappold, Hanspeter Knapp, Hubert Knapp, OM Hannes Kofler, KM Andreas Knapp und BM Ferdinand Angerer (von.li.)



Bild oben rechts: OM Hannes Kofler wird für 15 jährige Ausschussarbeit das grüne Verdienstabzeichen verliehen. Bild links: Schnaps für das fleißigste Register (Probenbesuch - Hornregister). von li.: OM Hannes Kofler, Bernadette Kogler, Waltraud Vergeiner, Martin Egger.

24.11.2013 Cäcilienfeier

Weitere Ehrungen erhielten Hubert Knapp (Wegscheid) Verdienstmedaille in Gold (40 Jahre), Hanspeter Knapp (Verdienstmedaille in Silber (25 Jahre) und Obmann Hannes Kofler Verdienstabzeichen in grün (15 Jahre Ausschußtätigkeit).

Der Schriftführer Hanspeter Knapp kann von 41 Musikproben und 29 Ausrückungen berichten, und bei diesen haben 72% aller Musikanten teilgenommen.

Der Kassier Ernst Angerer berichtet über Einnahmen von über 29000 Euro, wobei das Weihnachtsblasen (9670.-Euro) und Gemeindegeldzuschuss (6400.-Euro) die größten Zuwächse waren. Die Ausgaben beliefen sich auf 32715.- Euro und somit blieb ein Kassastand von 16063.- Euro.

Es folgen noch die Ansprachen der Ehrenäste (Pfarrer Hanspeter Schiestl, Bezirksobmann August Rappold, Resi Streiter für den Tourismusverband, und Bürgermeister Ferdinand Angerer. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen waren wird noch Marketenderin Verena Siller mit einem Blumenstraus für ihre Tätigkeit verabschiedet und Obmann Hannes Kofler beendet die Versammlung um ca 13 Uhr.

Nach dem Mittagessen spielen die Musikanten bis zur traditionellen Kaffeejause mit Buttersemmeln für sich selber ein lockeres Konzert.



Bilder im Uhrzeigersinn beginnend oben: (1) das Konzert für den Eigengebrauch beginnt. (2) Kaffeegenuss v.li. Hermann Unterbrunner, Hans Unterbrunner, Thomas Knapp und Simon Daumalle. (3) KM Andreas Knapp (li) und OM Hannes Kogler bedanken sich bei nunmehr Exmarketenderin Verena Siller mit einem Blumenstraus. (4) Engelbert Stock zieht (so soll es aussehen) das abgerutschte Auto von VKM Matthias Lieb auf den Weg zurück. (5) Richard Löffler (li) und Hubert Knapp betätigen sich als Weisenbläser.



29.11.2013 Kirchenkonzert

Als Abschluss des Musikjahres und wegen der relativ kurzfristigen Absage des für Ende Oktober geplanten Zapfenstreichs veranstalten die Musikanten gemeinsam mit dem Kirchenchor in der Pfarrkirche ein anspruchsvolles Konzert. Nach einer eisig kalten Generalprobe (Außentemperatur -10°) am Mittwoch ist es am Konzertabend einigermaßen erträglich und gezählte 110 Zuhörer bekommen ein schönes Gemeinschaftskonzert präsentiert.

Im Anschluss spendiert Gönner Rudi Winkler (Centralwirt) den Musikanten Weisswürste.



Advent 2013 Weihnachtsblasen

Zum 23. mal gehen sechs Bläsergruppen ab Mitte Dezember von Haus zu Haus und bringen mit ihren Weisen den Weerbergern ein bisschen Weihnachtsstimmung in den hektischen Vorweihnachtsstress. Dieser wieder eingeführte alte Brauch wird vom Großteil der Bevölkerung gerne angenommen und für die Musikkapelle machen die dabei erhaltenden Spenden den größten Teil der Einnahmen aus und sind nicht mehr wegzudenken. Für die Musikanten ist es schon eine nicht zu unterschätzende Leistung, sie müssen doch drei bis vier Abende dafür bereitstellen.

Außenweerberger Gruppe Weihnachtsbläser beim Chronisten Albert Mayr v. li.: Martin Egger, Helmut Fankhauser, Daniel Unterbrunner, Martin Schiffmann, Leuchter Andreas Lieb.



